

Stelleninfo

Datum 17.09.2015

Nr.: 36/2015

Teil 2

Seitenzahl: 12

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Sämtliche Angebote stammen aus Internet-Recherchen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF



Holz Schmidt GmbH ist ein mittelständisches, innovatives und dynamisch wachsendes Unternehmen der Sägeindustrie, mit Sitz in Cölbe-Schönstadt. Unseren Kunden des Zimmerhandwerks, der Fertighausindustrie sowie des Holzhandels sind wir als zuverlässiger Produzent mit hohem Qualitätsniveau bekannt.

Für die Versorgung von unserem Sägewerk mit ca. 80.000 fm Jahreseinschnitt suchen wir eine/n

Rundholzeinkäufer/in

Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung im Rundholzeinkauf sowie Grundkenntnisse der Forst- und Holzwirtschaft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse sowie Ausbildungsnachweis) per E-Mail an: personal@holz-schmidt.de

Holz-Schmidt GmbH
z.Hd. Herrn Helmut Schmidt
Zum Flugplatz 8
35091 Cölbe-Schönstadt

Stellenausschreibung Nr. 39/2015

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Hainich-Werratal die Stelle als

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- ergeben sich aus der anliegenden Revierbeschreibung

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/die Bewerberin gestellt:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes
- Führerschein Klasse B
- Jagdschein
- berufspraktische Erfahrungen im Revierdienst sind wünschenswert
- selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliches Engagement
- Zielstrebigkeit (umsetzungsstark, entscheidungsfähig, ergebnisorientiert)
- Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit)
- Fähigkeit, sich in eine Gruppe einzufügen (Teamfähigkeit)
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität)
- besondere Einsatzbereitschaft bei der Betreuung und Beratung des KW/PW

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen erforderlich.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an weibliche und männliche Bewerber. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert; weibliche Bewerber werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.09.2015 unter Angabe der Referenznummer 39/2015 an

THÜRINGENFORST
Anstalt öffentlichen Rechts
Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

Bewerbungen per Email werden nicht akzeptiert. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 30.09.2015 eingegangen sind.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie einer Erfassung und Verarbeitung der Personendaten gem. § 4 Thüringer Datenschutzgesetz zu. Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang Ihrer Bewerbung nicht bestätigt wird. Sollten Sie Fragen zur Stellenausschreibung bzw. zu Ihrer Bewerbung im Auswahlverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Frau Herold, die Sie unter der Rufnummer 0361/3789813 erreichen können.

Im Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum 1. Januar 2016 befristet bis zum 15. April 2018 die Stelle

einer Wissenschaftlerin /eines Wissenschaftlers

im Arbeitsbereich Holzmärkte zu besetzen.

Aufgaben:

- Aufbau einer internen Datenstruktur als Grundlage für das Holzmarktmonitoring für die THG-Berichterstattung
- Abgleich mit den Daten und deren Struktur anderer Berichtskreise am Institut
- Aufbereitung und Analyse der Daten hinsichtlich Fragestellungen zur Bioökonomie
- Präsentation von Ergebnissen auf Arbeitssitzungen und Konferenzen
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen aus den gewonnenen Ergebnissen

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) der Holzwirtschaft oder verwandter Disziplinen
- Kenntnis der Struktur der Holzverwendung in Deutschland, der einschlägigen nationalen Statistiken sowie anderer relevanter Datenquellen
- Erfahrung in der Verschneidung unterschiedlicher Datenbestände zur Generierung erweiterter Informationen im Bereich Holzverwendung
- Kenntnisse zu den Entwicklungen und Zusammenhängen auf den Forst- und Holzmärkten
- Erfahrung in wissenschaftlicher Analyse und der Erarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliches Anforderungsprofil:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in Teams
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt nach Tarifgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis wird nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz befristet, da im Rahmen der Bearbeitung der Aufgaben Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation gegeben wird. Die eigenen erarbeiteten Ergebnisse dürfen für die Promotion verwendet werden.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Kennziffer: 15-169-WF

Bekanntmachung von freien Stellen im



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Holger Weimar (Tel. 040 73962-314; E-Mail holger.weimar@ti.bund.de).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **25.09.2015** unter dem Kennwort „THG-Holz“ an folgende Adresse zu richten:

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Kennziffer: 15-169-WF

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Eberswalde zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.10.2020 die Stelle

einer Wissenschaftlerin / eines Wissenschaftlers

im Bereich „Treibhausgasmonitoring (THG)“ zu besetzen.

Aufgaben:

- Regionalisierung von Inventurdaten der Bodenzustandserhebung insbesondere von Kohlenstoff, Stickstoff- und Phosphorvorräten mittels verschiedener statistischer Ansätze
- Auswertung von Daten im Bereich C-Dichtefraktionierung
- Weiterentwicklung von Methoden im Bereich Treibhausgasberichterstattung im Bereich Waldböden
- Erarbeitung von Aussagen zur Heterogenität von Bodeneigenschaften
- Darstellung der Ergebnisse auf einschlägigen Tagungen sowie Abfassung von entsprechenden Berichten und Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) im Bereich Umwelt-, Agrarwissenschaften, Bodenkunde oder vergleichbarer Abschluss mit bodenkundlichen und forstwirtschaftlichen Schwerpunkten
- abgeschlossene Promotion (Mindestnote: „Magna cum laude“ oder „Sehr gut“)
- fundierte Kenntnisse in multivariater Statistik und Geostatistik und nachgewiesene Erfahrung in deren Anwendung
- umfangreiche Kenntnisse zu Stoffflüssen in Waldökosystemen
- Bereitschaft zu Dienstreisen, Teamfähigkeit, Kommunikationssicherheit
- sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- die Kenntnisse sollen durch internationale Fachpublikation belegt sein

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur zielorientierten selbstständigen Arbeitsweise
- analytisches Denkvermögen, kritische Urteilsfähigkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt
- Fähigkeit, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten und komplexe Zusammenhänge zu analysieren

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen.

Das Arbeitsverhältnis wird nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz befristet. Außerhalb der dienstlichen Aufgaben besteht die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Die eigenen erzielten Arbeitsergebnisse können für eine akademische Weiterqualifizierung verwendet werden.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - Tarifbereich (TVöD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Kennziffer: 15-168-WO

Bekanntmachung von freien Stellen im



Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

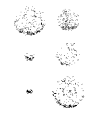
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Frau Dr. N. Wellbrock, Tel. 033343820304 oder Herrn K. Dunger, Tel. 033343820328

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **30.09.2015** unter dem Kennwort: „THG_Boden“ zu richten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Herrn Prof. Dr. Andreas Bolte
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde
oder E-Mail: wo@ti.bund.de

Bekanntmachung von freien Stellen im



THÜNEN

Das Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, arbeitet und forscht am Stammsitz Großhansdorf und am Standort Waldsieversdorf in den Bereichen Herkunfts- und Züchtungsforschung, Resistenz- und Saatgutforschung, Ökologische Genetik und Genomforschung. Für Mitte 2020 ist die Zentrierung der Forschung des Instituts für Forstgenetik in Großhansdorf unter Schließung des Standortes Waldsieversdorf vorgesehen.

Das Thünen-Institut für Forstgenetik sucht daher zunächst für den Standort Waldsieversdorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler

mit Forschungsschwerpunkt „Resistenzforschung“. Die Umsetzung an den Standort Großhansdorf ist für Mitte 2020 vorgesehen.

Mikrobielle Pathogene (Pilze, Bakterien) und Schadinsekten verursachen bei Bäumen große Schäden. Klimaänderungen und Globalisierung führen dazu, dass diese Gefährdung zukünftig zunehmen wird. Daher möchte das Institut seine Arbeiten zur genetischen Diagnostik der Schaderreger sowie zur Abschätzung von Resistenzen der Bäume und zur Resistenzverbesserung verstärken.

Aufgaben:

- Abschätzung der genetisch bedingten Variation von Resistenzeigenschaften bei Bäumen
- Entwicklung und Einsatz von Genmarkern zur Art- und Herkunftsidentifizierung von mikrobiellen Pathogenen und Schaderregern
- Abschätzung der genetisch bedingten Variation der Pathogenität verschiedener mikrobieller Schaderreger
- Weiterentwicklung und Anwendung von Methoden zur Resistenzzüchtung auf der Basis klassischer und biotechnologischer Methoden
- Einwerbung von Drittmitteln und Projektleitung

Darüber hinaus sollen Aufgaben in der Leitung des Standortes Waldsieversdorf übernommen werden.

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom, M.Sc.) und Promotion auf dem Gebiet der Biologie, Forstwissenschaften oder Agrarwissenschaften mit einer Spezialisierung im Bereich der Resistenzforschung
- Erfahrungen als Phytopathologe mit fundierten genetischen Kenntnissen (Resistenzforschung, Quantitative Genetik, Genomforschung)
- Erfahrungen bei der Beantragung und Leitung von Drittmittelprojekten
- gute Vernetzung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft

Persönliches Anforderungsprofil:

- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte

Kennziffer: 15-167-FG

Bekanntmachung von freien Stellen im



- kritisches Urteilsvermögen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung von und Mitarbeit in Teams
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), Tarifgebiet Ost; die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte an Herrn Dr. Bernd Degen, Tel.: 04102-696-101.

Elektronische Bewerbungen per E-Mail (bitte als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften werden bis zum **30.09.2015** unter dem Kennwort „Resistenzforschung“ erbeten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstgenetik
Sieker Landstr. 2
22927 Großhansdorf
E-Mail: fg@ti.bund.de

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG befristet für die Dauer von einem Jahr mit Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/ Mitarbeiters „Landschaftspflege“

im Referat N4 „Grundlagen, Landschaftsentwicklung, internationaler Artenschutz“ der Abteilung Naturschutz zu besetzen.

Kenn.-Nr.: LUGV – 15/80/N4

Dienstort: Potsdam

Aufgabengebiet:

- Führung und Pflege von Datenbeständen zur Landschaftspflege,
- Mitwirkung bei Durchführungs- und Erfolgskontrollen im Naturschutz, mithilfe von Vermessungstechnik (GPS),
- Mitwirkung bei der Auswahl von Flächen, Erstellung von Flächenshapes und Vorbereitung der Messtechnik und Protokolle, Terminkoordinierung,
- Auswertung und Aufarbeitung der Kontrollergebnisse, Abgleich mit bestehenden Flächendaten,
- Mitarbeit bei der Vertragsabwicklung im Bereich Landschaftspflege,
- Erstellung von Berichten zu Arbeitsständen im Rahmen der Berichtspflichten des LUGV zur Landschaftspflege.

Anforderungen:

- Erwünscht ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Natur- und Landschaftspfleger/in oder gleichwertige Ausbildung im Bereich Naturschutz,
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Naturschutz/Landschaftspflege,
- gute Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office sowie sicherer Umgang mit Datenbanken und GIS (ArcGis/ArcView/Quantum-GIS),
- Teamfähigkeit,
- gutes Kommunikations- und Koordinierungsvermögen,
- Belastbarkeit ,

- Interesse für den Außendienst,
- Führerscheinklasse B.

Dotierung:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor in den letzten drei Jahren in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Das LUGV unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr. LUGV – 15/80/N4** bis zum **02.10.2015** an das

Landesamt für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz Brandenburg
Referat Personalmanagement (S1)
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Bewerbungen per Mail können leider nicht berücksichtigt werden. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden Ihnen dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Grünberg (033201- 442 167) gerne zur Verfügung.